

Am 03.12.2008 berichtete die Allgemeine Zeitung über eine Ameisenart, die bei uns heimisch zu werden droht.

**Aggressive Ameisen auf Vormarsch
Durch *Lasius neglectus* stirbt alles andere Kleingetier in dem befallenen Bereich
aus**

Eine aggressive Ameisenart breitet sich derzeit rasch in Europa aus. Es sei nur noch eine Frage der Zeit, bis die invasive Gartenameise weitere Gärten und Parks in Deutschland, England und Skandinavien befällt und dort Schäden anrichtet, berichtet Sylvia Cremer von der Universität Regensburg im US-Fachjournal „PLoS ONE“ (San Francisco) Die Biologin vom Regensburger Institut für Zoologie hat mit Kollegen untersucht, warum sich diese Ameisen erfolgreich an neue Lebensräume anpassen und sich daher so schnell verbreiten.

Die wissenschaftlich *Lasius neglectus* genannte Ameisenart war 1990 in Ungarn entdeckt worden. Sie habe sich aus Arten am Schwarzen Meer abgeleitet, schreibt Cremer. Mittlerweile seien etliche weitere Ameisenpopulationen an mehr als 100 Stellen in verschiedenen europäischen Ländern aufgetaucht. Sie wurden beispielsweise bei Paris und Warschau gesehen. In Deutschland fanden sich diese Ameisen zuerst vor acht Jahren in Jena. Die Tiere bevorzugen laut Cremer Parks und Gärten und rotten andere Ameisenkolonien aus.

Sobald die invasive Gartenameise irgendwo neu hinzukommt, kann sie sich gut durchsetzen und die einheimische Fauna dominieren, erklärt Cremer. „Es sterben dann alle anderen Tiere in dem Bereich aus. Alle anderen Ameisen, aber auch anderes Kleingetier wie Spinnen werden total verdrängt.“

Lasius neglectus ähnele der Schwarzen Gartenameise, aber die Zahl der umherlaufenden Tier sei zehn bis 100 Mal größer.

Ergänzend zu dem Bericht ist hinzuzufügen,
dass sie vermutlich mit Erde in Blumentöpfen den Weg zu uns fanden.
Lasius neglectus bedeutet soviel wie die „Vernachlässigte“ oder „Übersehene“.
Sie bilden keine Ameisenhaufen sondern Kolonien, die sich über mehrere Kilometer erstrecken können.
Zur Paarung sind keine fremden Männchen erforderlich.
Sind relativ Kälte unempfindlich.
Ursprungsland dürfte die Türkei sein.

Ihr Fachberater